

AG Jahresbericht

AG 5

Ernährungsepidemiologie

Sprecher*innen: Dr. Sabrina Schlesinger (DDZ Düsseldorf)

Stellvertreter*innen: Dr. Irmgard Jordan (Alliance Bioversity International and CIAT)

Berichtszeitraum: September 2022 bis August 2023

Aktivitäten:

1. Durchführung der 17. Jahrestagung der DGEpi in Greifswald

- Die AG Ernährungsepidemiologie war an der Vorbereitung und Durchführung der 17. Jahrestagung der DGEpi in Greifswald beteiligt.
- Es wurden eine Vortrags-Session (6 Beiträge) und eine Poster-Session (8 Beiträge) durchgeführt.
- Es wurde ein interaktiver Workshop gemeinsam mit der AG Health Geography und den Organisatorinnen der SDG-Workshops Thema „Zugang zu gesunder Ernährung: von Food Deserts bis Ernährungskompetenz“ mit Gästen aus der Stadt Greifswald durchgeführt.

Workshop: Kooperation der AG Health Geography und der AG Ernährungsepidemiologie mit den Organisatorinnen der SDG-Workshops

Zugang zu gesunder Ernährung: von Food Deserts bis Ernährungskompetenz

J. Augustin, D. Koller, F. Pradella, E. Heil, I. Jordan

Teilnehmer:innen aus Politik & Zivilgesellschaft: Dr. Stephan Braun, Klimaschutzbeauftragter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Anna Hope, Projekthof Karnitz, Dr. Tiemo Timmermann, Beauftragter für Nachhaltigkeit an der Universität Greifswald

2. AG-Treffen

- Im Rahmen der Jahrestagung 2022 kamen die Mitglieder der AG am 28.09.2022 um 08:30 Uhr zusammen.
- Es wurde beschlossen, folgende Veranstaltungen zu organisieren:
A) Workshop zu dem Thema „Stark verarbeitete Lebensmittel“ in Zusammenarbeit mit der AG Epidemiologie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) im Rahmen des DGE-Jahreskongresses 2023 in Bonn.
B) Workshop zu Evidenzbasierung in der Ernährungsforschung in Zusammenarbeit mit der AG Epidemiologie der DGE, dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin am BfR wurde diskutiert.

3. Workshops

- Im Rahmen des wiss. Kongresses der DGE 2023 in Bonn wurde am 16.03.2023 gemeinsam mit den Fachgruppen Epidemiologie/ Lebensmittelwissenschaft/ Public Health Nutrition der DGE ein zweiteiliges Minisymposium zum Thema „Verschiedene Perspektiven auf stark verarbeitete Lebensmittel: Convenience versus Gesundheit?“ durchgeführt:

Minisymposium Fachgruppen Epidemiologie/ Lebensmittelwissenschaft/ Public Health Nutrition
Verschiedene Perspektiven auf stark verarbeitete Lebensmittel: Convenience versus Gesundheit?
Teil 1

Moderation: Prof. Dr. Matthias Schulze, Prof. Dr. Volker Böhm

1. Begrüßung und Einführung in das Thema

Prof. Dr. Volker Böhm, Prof. Dr. Matthias Schulze, Dr. Dorle Grünewald-Funk

2. Klassifizierung verarbeiteter Lebensmittel

Dr. Eleonore A. Heil, Justus-Liebig-Universität Gießen

3. Lebensmittelverarbeitung im Wandel der Zeit

Prof. Dr. Guido Ritter, food lab Münster

4. The methodological aspects related to UPF and the comparison with processing biomarkers

Prof. Dr. Inge Huybrechts, International Agency for Research on Cancer (IARC), World Health Organisation, Lyon, Frankreich

Diskussion

Teil 2

Moderation: Dr. Dorle Grünewald-Funk, Prof. Dr. Sascha Rohn

5. Machen uns stark verarbeitete Lebensmittel krank? Epidemiologische Studienlage

PD Dr. Sabrina Schlesinger, Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ), Düsseldorf

6. Verarbeitung aus Sicht des Lebensmittelrechts – Minimalanforderungen?

Dr. Hasan Taschan, Hochschule Fulda

Fishbowl-Diskussion: Verschiedene Perspektiven auf stark verarbeitete Lebensmittel: Convenience versus Gesundheit?

Moderation: Dr. Dorle Grünewald-Funk, Dr. Eleonore A. Heil, Prof. Dr. Sascha Rohn

Teilnehmende: Angela Clausen, Verbraucherzentrale NRW, Prof. Dr. Guido Ritter, food lab Münster, PD Dr. Sabrina Schlesinger, Deutsches Diabetes-Zentrum, Düsseldorf, Dr. Hasan Taschan, Hochschule Fulda

- Im Rahmen des wiss. Kongresses der DGE 2024 in Kassel wird wieder ein gemeinsamer Workshop mit den Fachgruppen Epidemiologie/Public Health Nutrition der DGE zu dem Thema „Nachhaltige Ernährung/Erhebung von nachhaltiger Ernährung“ geplant.

Der Workshop „Evidenzbasierung in der Ernährungsforschung“ wird geplant.

4. Vorbereitung der DGEpi-Jahrestagung 2023 in Würzburg

- Die AG organisierte die Begutachtung der Einreichungen für die DGEpi-Jahrestagung 2023, die insgesamt hohe Bewertungen erreichten.
- Es wurden Beiträge für je eine Vortrags- und Poster-Session angenommen. Die Anzahl der Einreichungen war vergleichbar zu 2022 (2023: 16 Einreichungen; 2022 14 Einreichungen).
- Zusätzlich findet auf der diesjährigen Jahrestagung (am 28.09.2023 um 8:30 Uhr) das AG-Treffen statt.

Düsseldorf, 20.09.2023

Sabrina Schlesinger
Irmgard Jordan